Rav Avigdor Miller über das Feiern des Yom Ha’atzmaus

25. April 2023 – 4 Iyyar 5783



Frage:

Darf eine Person den fünften Ijar (israelischer Unabhängigkeitstag) genauso feiern wie den vierten Juli?

Antwort:

Die Antwort ist, dass der vierte Juli keine jüdische Konnotation hat; er ist eine neutrale Sache. Und da es eine Demonstration der Loyalität zu dem Land ist, in dem man lebt, ist es sicherlich tugendhaft, am 4. Juli eine Flagge aufzuhängen. Ich denke, dass alle Juden daran interessiert sein sollten, ihre Solidarität mit dem amerikanischen Volk zu demonstrieren. Und vor allem Hakodosh Boruch Hu dafür danken, dass es ein Land gibt, das solche Ideale der Freiheit fördert, die Juden heute genießen.

Der fünfte Ijar ist eine ganz andere Geschichte. Die Medinas Jisroel wurde von Atheisten gegründet. Natürlich gab es auch eine kleine Handvoll von Ma’aminim. Aber die überwiegende Mehrheit waren Atheisten, und sie waren extrem linksradikal. Selbst heute noch ist der erste Mai ein großer Tag im Staat Israel – denn es war alles Marxismus.

Wie können wir also irgendeine Art von Sympathie mit einem

Staat zeigen, der der Tora diametral entgegengesetzt ist?! Allein die Tatsache, dass sie Mädchen zur Armee einberufen, ist ein so schrecklicher Widerspruch zur jüdischen Tradition, zur jüdischen Einstellung, dass jeder gewissenhafte Jude allein deswegen eine enorme Feindseligkeit gegenüber dem Staat Israel empfinden sollte.

Es ist keine Übertreibung zu sagen, dass wir Brigaden organisieren und in den Staat Israel einmarschieren sollten! So seltsam das für Sie auch klingen mag, es ist die Wahrheit. Natürlich können wir das nicht tun, denn es gibt so viele jüdische Brüder, die heute geschützt werden müssen – und das ist unsere große Sorge! Aber das Chillul Haschem der Einberufung von Mädchen in die Armee ist unvergleichlich – sogar unter den Nationen der Welt.

Nun, es gibt eine Aussage in einer offiziellen Geschichte der israelischen Armee, die von einem Mann namens Zev Schiff geschrieben wurde, und er sagt – THE TAPE ENDED HERE V'CHAVAL AL D'AVDIN

TAPE # 312 (Mai 1980)

*Übersetzer: Anonym

Mehr Material von Rav Avigdor Miller (englischsprachig): https://torasavigdor.org/